Nr. 113
9. Jahrgang

April 2008
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Schnee schippen statt Osterspaziergang

Weiße Ostern

Von weißen Weihnachten träumen wir ja Jahr für Jahr – leider meistens umsonst. Aber weiße Ostern? In diesem Jahr wurden sie Wirklichkeit. Wer am Ostermontag nach dem Aufwachen zum Fenster hinaus blickte, mochte seinen Augen kaum trauen. Nachdem der ganze Winter schneefrei geblieben war, hatte sich ausgerechnet zum Frühlingsbeginn über Nacht eine etwa 25 cm dicke Schneeschicht über das Land gelegt. Und es war nicht nur eine dünne Schneeschicht, wie sie um diese Jahreszeit mitunter vorkommt – nein, diesmal hatte der Winter sich noch einmal richtig zurückgemeldet. Schneepflüge fuhren Einsätze und wer für den Tag einen Osterspaziergang eingeplant hatte, musste erstmal zur Schneeschaufel greifen und die weiße Masse beiseite schieben. Da es tagsüber leicht taute, sah man die Kinder beim Bau von Schneemännern. Auch die Rodelschlitten wurden hervorgeholt und nicht nur in Schnarup-Thumby beim „Rodelberg“ an der Fresenburg-Au herrschte fröhliches Treiben.

Doch nach Biikebrennen und Osterfeuer würden wir uns jetzt auch gerne vom Winter verabschieden und darauf hoffen, dass uns der Frühling wärmende Sonnenstrahlen schickt.

Ulrich Barkholz

Bald DSL für Schnarup-Thumby?

Neue Breitband-Initiative: Mitmachen!

Schnarup-Thumby ohne DSL – die unendliche Geschichte. Schon mehrere Anstrengungen und Initiativen gab es in der Gemeinde, um endlich den Privathaushalten und Gewerbebetrieben eine Breitbandversorgung zu ermöglichen. Nachdem alle bisherigen Vorhaben scheiterten, scheint nun ein weiterer Silberstreif am Horizont. So ließ die Amtsverwaltung Mittelangeln verlauten, dass die Gemeinden, die ihren Einwohnern einen schnelleren Internetzugang ermöglichen wollen, durch das Land Schleswig-Holstein gefördert werden können. Ein Blick auf die Internetseite www.zukunft-breitband.de des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ergab, dass die Kosten bis zu 50 Prozent, maximal mit 75.000 Euro, vom Land Schleswig-Holstein bezuschusst werden können. Vor Antragstellung sei jedoch eine Bedarfsanalyse durchzuführen – so die Amtsverwaltung. Dies soll per Fragebogen geschehen. Fragebögen können von der Internetseite der Amtsverwaltung (www.amt-mittelangeln.de) unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ als PDF-Datei heruntergeladen, ausgedruckt und ausgefüllt werden. Es gibt zwei Fragebögen: einen für Privathaushalte und einen für Gewerbebetriebe. Bis zum 2. Mai können diese Bögen beim Amt abgegeben werden (oder per Fax geschickt werden: 04633-944427).

Die Gemeinde Schnarup-Thumby ist daran interessiert, dass möglichst viele Einwohner sich an der Befragung, die übrigens anonym ist, beteiligen. Nur so kann eine verlässliche Bedarfsanalyse erstellt werden. Die 5W-Redaktion unterstützt diese Initiative der Gemeinde. Deshalb wird allen Haushalten in Schnarup-Thumby zusammen mit dem 5W-April-Heft ein Fragebogen für Privathaushalte zugestellt. Die Fragebögen können ausgefüllt bis zum 30.04. in den 5W-Redaktionsbriefkasten (Meiereistr. 13) eingeworfen oder bei Dieter Meier, Nietoft 10, abgegeben werden. Wir werden sie an die Amtsverwaltung in Satrup weiterleiten. Dieter Meier wird sich außerdem darum kümmern, dass die Schnarup-Thumbyer Gewerbebetriebe entsprechende Fragebögen erhalten. Sollten irgendwo benötigte Fragebögen fehlen, bitte bei Dieter Meier anrufen (Tel. 04623-1345). Dann wird zeitnah für Abhilfe gesorgt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung auch derjenigen, die das Internet nur dann und wann mal nutzen. Dies ist vielleicht kurzfristig die letzte Chance, unser Dorf mit zeitgemäßen Internetzugängen zu versorgen. Leider ist schon heute klar: Schlechte Internetzugänge sind ein klarer Standortnachteil. Wer heute neu baut, will auch einen preiswerten Breitbandanschluss – für 97% der deutschen Haushalte schon Wirklichkeit, aber für uns kleinen Rest im ländlichen Raum bisher immer noch in weiter Ferne.

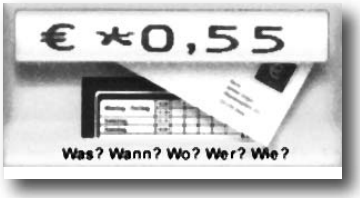
Ulrich Barkholz

– Anzeige –

Sie haben E-Mail? Sie möchten zeit- und ortsnahe Informationen? Abonnieren Sie den kostenlosen Struxdorf Newsletter.
http://www.cdu-struxdorf.de/

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Verkaufe kl. **Hobelbank**, 80 cm breit,VHB 10 € Tel. 04623/7492

Suche für zweimal pro Woche eine **Putzfrau**. Tel. 04623/180618

50 J alte **CLIVIA** mit bis zu 7 Blüten gegen Kostenerstattung zu verschenken. 04623/286

Neuw. **Surfanzug** XL O`NEILL zu verkaufen. VHS 04623/603

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby Ihr Bäcker-
Sie feiern Konfirmation oder Kommunion ?

Wir liefern Ihnen die festlichen Torten dazu.
Telefon: (04646) 873, Fax 1297
oder e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

Judoanzug 0-130, Fallerhäuser, **Naturlederschulranzen**, Revell **Modelierzubehör**: Pinsel, Reiniger, Flüssigkeit + Farben VHS 04623/7164

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
www.Reifenhandel-ringsleben.de
Inhaber:
Knud Ringsleben
04641-988956
Norderbrarup
Sommerpuschen?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Über den Himmelfahrts-Feiertag (der in diesem Jahr auf dem 1. Mai liegt) und das darauf folgende Wochenende leite ich wieder (zusammen mit anderen) die „Tage der Stille und Einkehr“ in Breklum. Mich vertreten deshalb im Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt** (Do, 1.5.) um 10.00 Uhr in **Struxdorf mein Vorgänger Pastor Klaus Ziehm**, und am **Sonntag, den 4. Mai** kommt **Pastor Dietrich Waack** nach Thumby, ebenfalls um 10.00 Uhr, um den Gottesdienst zu leiten. Er leitet sonst die Gemeinde- und Personalentwicklung im Kirchenkreis und begleitet den Prozess des Zusammenwachsen der drei Kirchenkreise Angeln, Flensburg und Schleswig an wichtiger Stelle. Vor zwei Jahren war er unser Gastprediger bei der Johannifeier in Thumby. Ich freue mich, wenn auch zu den Gottesdiensten, bei denen ich von Kolleginnen oder Kollegen vertreten werde, viele Menschen kommen!

Am hohen Fest, dem **Pfingstsonntag** (11. Mai), feiern wir auch in diesem Jahr **Gottesdienste in beiden Kirchen**: In Struxdorf beginnt der Gottesdienst bereits um 9.15 Uhr, in Thumby geht es um 10.30 Uhr los, dort haben wir auch eine Taufe im Gottesdienst.

Zu **zwei Gesprächsabenden zum Thema „Jesus Christus“** lade ich in den Gemeinderaum Thumby ein. Am **Mittwoch, den 14. Mai** geht es ab 20.00 Uhr um die Frage, was sich von Jesus von Nazareth historisch sagen lässt. Was kann als einigermaßen gesichertes Wissen gelten, wenn wir uns der geschichtlichen Person Jesus nähern? Der 2. Abend ist am **Montag, dem 19. Mai**, ebenfalls 20.00 Uhr. An diesem Abend wird uns die Frage leiten, worin eigentlich das „Erlösende“ an Jesus, dem Christus liegt? Die Deutung seines Kreuzestodes als Sühneopfer für die sündhafte Menschheit, die im Neuen Testament an vielen Stellen begegnet, wird dargestellt, aber auch kritisch hinterfragt werden. Diese Fragen, die Person Jesus Christus betreffend, beschäftigen mich persönlich schon sehr lange und ich möchte meine Entdeckungen mit Interessierten teilen. Herzliche Einladung!

Freundliche Grüße!
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby
Satrup Havetoft
Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation /
Männerarbeit „Tacheles“
Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus
Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380,
E-Mail: christophtischmeyer§gmx.de

Taizé-Andacht in der Jakobus-Kirche, Uelsby
Meditative Lieder und Stille am
Freitag, den 9. Mai und 13. Juni jeweils 20.00 Uhr, mit P. Christoph Tischmeyer

Durch einen tragischen Unfall
ist am 14. März 2008 unsere liebe Tochter gestorben

Christa Petersen

geb. am 3. Dezember 1958

Die Trauerfeier hat am 28. März in der Kirche
zu Hamburg-Eidelstedt stattgefunden.

Im Namen der Familie:
Werner und Gerda Petersen,
Schnarup-Thumby, Dorfstr. 7
Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir herzlich.

Vorankündigung
„Quellen, aus denen Leben fließt" - Tagesseminar am Samstag, 17. Mai 2008, 10 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Havetoft
Wir alle sind in unserem Leben unterwegs. Wir suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Dabei geht jedes Leben eigene Wege. Unser Lebensweg verläuft in Stufen. Es gibt Stufen, die uns schwer fallen, solche, die wir nicht gehen wollen und doch gehen müssen.
Bei unserem Tagesseminar „Quellen, aus denen Leben fließt" können wir miteinander entdecken, wie biblische Texte uns auf unseren Lebensstufen Kraft geben und Hilfe sind. Die „Quellentexte" für unser Unterwegssein sind Psalm 1 und Matthäus 13,1-9. Biblisches Wissen ist keine Voraussetzung. Es können alle teilnehmen, die bereit sind, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen und für neue spirituelle Impulse offen sind.
Der Seminartag gründet auf dem Lebens- und Glaubenskurs „Stufen des Lebens". Er findet im Gemeindehaus Havetoft, Stenderuper Str. 4, statt. Die Kosten betragen 10,00 € inklusive Verpflegung. Leitung: Pastorin Susanne Thiesen und C. Tischmeyer
Anmeldung: Bitte bis zum 13.05.08 bei Pastor Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 - 380
Mehr Informationen: Pastorin Susanne Thiesen, Arbeitsstelle für Mission, Ökumene und kirchliche Partnerschaften im Kirchenkreis Angeln, Spannbrück 4, 24409 Stoltebüll Tel.: 04642-2922, Fax: 04642 – 170 197, oekumene§kirchenkreis-angeln.de

Schadstoffmobil

Die Schadstoffannahmestelle beim Amtshaus in Böklund gibt es nicht mehr. Deshalb haben die Struxdorfer die Möglichkeit ihre gesammelten Farbreste usw. am **Dienstag, den 20.Mai zwischen 14.15 und 15.15 Uhr** unter den Kastanien in Hollmühle beim Schadstoffmobil abzugeben.

Silke Andresen

JKS-Ausschuss

Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche wird wegen Terminüberschneidungen verschoben und findet nicht am 31.Mai statt. Neuer Termin wird im nächsten Heft bekannt gegeben.

Silke Andresen

ADAC Wiking Rallye

Wertungsprüfung 6 in Arup

Am 28./29. März fand im Kreis Schleswig-Flensburg wieder ein Großereignis im Motorsport statt. Deutschlands nördlichste Rallye, die ADAC Wikinger Rallye, bot auch in diesem Jahr Höhepunkte vom Allerfeinsten. Verschiedene Wertungsprüfungen über zusammen rund 140 km stellten eine besondere Herausforderung für die Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland dar. Dabei konnten sich die Fahrer sozusagen im Wohnzimmer auf den Wettbewerb vorbereiten, die Veranstalter versandten auf Anforderung Videoaufnahmen der Rallye-Strecken. Ein Service, der von den Teams gerne angenommen wurde. Der Start war am Freitag vor Schloss Gottorf. Es war so spannend, wie nie zuvor. Da ging gleich der Vorjahressieger Karl-Aage Jensen aus Dänemark in einem Subaru Impreza STI in Führung. Die Prüfung fand im Dunkeln statt und führte durch den Ort Lottorf. Am nächsten Morgen dann Regen, der den Untergrund immer rutschiger werden lies. Weitere Zuschauerprüfungen dann am Samstag in Arup und Schleswig. Auf der 2. Wertungsprüfung „Bullenberg“ schlug Sönke Milon aus Döhnsdorf (Ostholstein) in einem bärenstarken Mitsubishi Lancer Evo VIII zurück. Leider hielt er nicht bis zum Ende durch, der Turbolader fiel aus. Bei immer trockener werdender Strecke trumpfte der spätere Gesamtsieger Frank Richert aus Berlin im orange-schwarzen Ford Escort Cosworth auf, der sich mit Karl-Aage Jensen einen offenen Schlagabtausch lieferte. Jensen wollte unbedingt den Vorjahressieg verteidigen und Richert in einen wohl möglichen Fehler hetzen. Auf der 5. Prüfung „Schwienholt“ leistete Jensen sich dann einen Dreher und somit einen Zeitverlust, den er nicht wieder einholen konnte. Insgesamt sind 49 Fahrzeuge gestartet, von denen 19 Fahrzeuge vorzeitig wegen technischer Defekte oder Fahrfehler ausscheiden mussten. Bei der 6. Prüfung in Arup/Struxdorf siegten ebenfalls Frank Richert und Matthias Prillwitz als Startnummer 2 vor ca. 400 Zuschauern. Sie fuhren die 10,84 Km lange Aruper Strecke in 6 Min 12,9 Sek. Zum Glück gab es keine Unfälle zu beklagen. Bester Zweiradler auf dem 4. Platz wurde das Team Imhoff/Walker auf einem VW Golf Kit-Car. Bonde/Gottschalk im BMW M3 aus Steinberg kamen auf den 5. Platz, Grätsch/Gawlick im BMW M3 aus Harrislee auf den 14. Platz und Haulsen/Kiso im Toyota Celica auf den 23. Platz. Die Wikinger-Rallye ist der 2. Lauf zur ADAC Rallye Masters, der sog. „2. Bundesliga“ im deutschen Rallyesport, in der Richert nun alleiniger Führender ist. Der nächste Masters-Lauf startet am 11.-12.04.2008 im Erzgebirge und der

Wir trauern um unseren Sangesbruder

Hans-Theodor Thomsen-Bendixen

Wir vermissen seine Fröhlichkeit, sein freundliches Wesen und seinen sonoren Bass, die Stütze seiner Stimme. Wir sind dankbar, ihn genau an seinem 70. Geburtstag während unserer Probe im März 2008 noch einmal in unseren Reihen gehabt zu haben.
Beinahe 50 Jahre hat er aktiv gesungen, zunächst im Männergesangverein „Hoffnung“ Thumby, dann seit 1996 bei uns. Er wird uns fehlen.

Sein plötzlicher Tod hat uns sehr getroffen.
Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Thumbyer Sonntagssänger
Schnarup-Thumby, im April 2008

nächste Lauf in Schleswig-Holstein findet am 5.-6.09.2008 rund um Oldenburg in Holstein statt, bei der Ostsee-Rallye. Sportfunktionären des DMSB (Deutscher Motorsportbund) wurde mit der Wikinger Rallye um Schleswig eine tolle Rallye Show präsentiert. Das bescheinigten nicht nur die vielen Rallye Fans aus ganz Norddeutschland, sondern auch die Rallyeteams, die besonders die anspruchsvollen, in Deutschland einzigartigen, Wertungsprüfungen hervorhoben. Alle Motorsportfreunde freuen sich nun auf die Wikinger Rallye 2009 und eventuell mit einem Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft der Aufstieg in die „1. Bundesliga“. Weitere Informationen rund um den Wettbewerb sind auf der Internetseite www.wikinger-rallye.de zu finden.

Ralf Sommer und Reinhard Wirth

Personalia

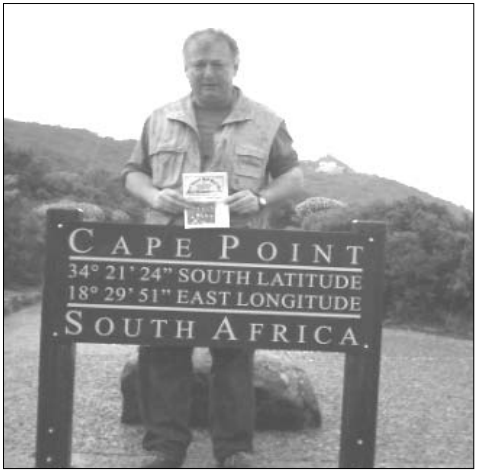
10jähriges Jubiläum

Am 01.04.2008 feierte Frau Sigrid Nissen ihr 10-jähriges Dienstjubiläum im Seniorenwohnpark Buchenhain.
„Ich habe es nicht bereut, dass ich nach meinem Praktikum hier in der Einrichtung meine Tätigkeit aufgenommen habe. Es macht mir viel Freude für unsere Bewohnerinnen da zu sein.“ In einer kleinen Feierstunde überreichte der Heimleiter Herbert Peschke der Jubilarin einen Präsentkorb und wünschte ihr persönlich alles Gute.

Herbert Peschke

Unser Blättchen auf Reisen

5W – weltweit zu lesen!



Dass unser Blättchen auch jeden Monat „brandheiß“ im Internet (http://5w-info.de) erscheint, das ist nichts Neues.
Jetzt haben wir aber den Beweis, das unsere 5W selbst im Süden von Afrika mit großer Begeisterung gelesen wird.
Aus beruflichen Gründen war Otto Bartsch auf Reise nach Südafrika. Zuerst diente sie nur als Reiselektüre im Flugzeug. Dann jedoch stellte sich schnell heraus, dass auch unter seinen Kollegen das Interesse an Schnarup-Thumby und Struxdorf in Schleswig- Holstein wuchs. Kenner behaupten jetzt, dass es die meistgelesene Ausgabe war…
So wurde kurzerhand ein „Schnappschuss“ am Cape Point in South Afrika gemacht.
Leider hat es zu diesem Zeitpunkt stark geregnet, obwohl es eigentlich im Februar nur maximal 2 Regentage gegeben darf. Es war fast wie bei uns zu Hause in Angeln.
Südafrika gehört mit ca. 6 Mio. HIV-positiven Menschen zu den am schwersten betroffenen Ländern der Welt. Jährlich sterben dort an der Pandemie bis zu 350.000 Menschen. Das Durchschnittsalter der betroffenen liegt bei 27 Jahre.
Die Bevölkerungsdichte liegt bei ca. 40 Einwohner / Quadratkilometer (in Deutschland sind es 231 Einwohner).
Das wunderschöne Land und vor allem die netten und freundlichen Menschen haben Otto Bartsch begeistert. Was die Sprache betrifft - Afrikaans – ist bei genauem Hinhören unserem Plattdeutsch doch sehr ähnlich.
Es zeigt mal wieder, wie nah und aktuell wir am Geschehen sind, obwohl fast 12.000 km zwischen uns liegen.

Heiko Koll

Big Event beim Satruper Event-Ausstatter

Hausmesse bei HOPPLA

Jetzt blasen wir uns mal wieder so richtig auf !“ – mit diesem Motto lädt „HOPPLA Der Event-Ausstatter und Zeltverleih für alle Feste “ wieder in Satrup ein zur Hausmesse am Sonntag, dem 20. April 2008 von 11 bis 17 Uhr. Viele Überraschungen und frische Ideen erwartet die Besucher . Ab sofort beginnt wieder die Sommer-Saison mit der Vermietung der Hüpfburgen, Fest- und Partyzelten.
Es werden einige Zeltmodelle aufgebaut , damit die Besucher die Zeltatmosphäre schnuppern und verschiedene Ausstattungen sehen und für ihre Veranstaltung auswählen können .
Hier werden in diesem Jahr viele Neuigkeiten aus dem Lounge-Bereich , neue Bartische und Barhocker , Polsterstühle , Hussen und Skirting vorgestellt .
Der Vermittlungsservice bietet Informationen über verschiedene Speisen , Getränke , Geschirr , Dekorationen , Schankwagen und Musik .
“Nur feiern müssen Sie selbst“, sagt die HOPPLA-Chefin Inga Jungeberg .
Für alle Besucher werden leckere Speisen und HOPPLA-FUNFOOD angeboten .
Das HOPPLA-TEAM freut sich am Sonntag auf alle Besucher aus nah und fern !

Inga Jungeberg

Auch im Jahr 2008 wird von Hoppla viel überdacht. Am Sonntag, 20.04.08 von 11 - 17 Uhr, findet unsere Frühjahrshausmesse auf unserem Firmengelände statt. Im Außenbereich werden verschiedene Zelte, Zeltausstattungen Werbedisplays und Hoppla-Fun-Food präsentiert. Große und kleine Hüpfburgen können kostenfrei ausprobiert werden. Bull-Rodeo, das Laufkostüm, eine Rose im Ballon werden neu vorgestellt. Für die Kinder gibt es eine Hoppla-Rallye. Die Saftbar, die Cocktailbar und die Coffee-Bar halten Leckeres für die Gäste bereit.
Wir freuen uns auf Euch. Das HOPPLA-Team aus Satrup

RIEPEN

Getränkemarkt
Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats

Hemelinger Spezial 7,99 €
30 x 0,33l Kiste + 3,90 € Pfand

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Wichtige Informationen:

Buchsbaumbehandlung auf den Friedhöfen Thumby und Struxdorf

Der Buchsbaum-Pilz, mit dem wir es auf unseren Friedhöfen (und in den privaten Gärten, sogar in den Baumschulen) zu tun haben, heißt Cylindrocladium buxicola. Er breitet sich seit 2006 in großer Geschwindigkeit aus und kann innerhalb weniger Tage ganze Buchsbaumbestände entlauben. Buchsbaumhecken und regelmäßig in Form geschnittener Buchs in schattigen Lagen ist besonders gefährdet, da dort ein zügiges Abtrocknen der Pflanzen nicht möglich ist. Ältere Blätter zeigen an den Rändern zunächst helle bis dunkelbraune Flecke. An jungen Blättern sind die Flecke orange-braun. Eines der typischen Symptome sind außerdem dunkle, fast schwarze Stellen an den Stängeln. Bei hoher Luftfeuchte sind unter abgestorbenen Blättern weiße Sporen erkennbar. Stark befallene Pflanzen sollten umgehend aussortiert werden, sie werden jeweils an einem gesonderten Ort beim Abfall gesammelt. Bei beginnendem Befall können erkrankte Triebe, allerdings erst im Sommer (!), bis ins gesunde Holz zurück geschnitten werden (s.u. unter 3.). Die Pilzsporen können mehrere Jahre im Boden infektiös bleiben, daher kann bei stärkerem Befall ein Abtragen der obersten Bodenschicht erforderlich sein. Neu gepflanzten Buchsbaumhecken sollte man einen optimalen Wachstumsstart geben, um sie widerstandfähig gegen die Krankheit zu machen. Buchsbaum verlangt einen durchlässigen Boden, in dem die Niederschläge gut abfließen können, also keine Staunässe auftritt. Schwere lehmige Böden können durch Kies verbessert werden, der ein Zuviel an Wasser aufnimmt und eine bessere Sauerstoffversorgung der Wurzeln gewährleistet.

Drei Schritte werden von Fachleuten dringend vorgeschlagen:

1.Im Monat April sollten vorbeugende Maßnahmen von den jeweiligen Grabnutzern durchgeführt werden:

a) Das Falllaub und die oberste Erdschicht (1-2 cm) entfernen, besonders bevor neue Buchsbaumpflanzen nachgepflanzt werden.

b) Ist der Boden zu schwer, sollte er mit Kies vermischt und aufgelockert werden.

c) Der Boden sollte mit Cuxin Grün-Kalk (der hat einen Magnesiumgehalt von ca. 30%) angereichert werden (4-5 Hände pro m2); Wiederholung der Kalkgabe im Laufe des Jahres.

d) Außerdem wird dringend eine Düngung mit Cuxin Buchsbaum-Spezialdünger (oder mit Hornspänen) empfohlen (ebenfalls in der Gartensaison noch einmal wiederholen).

2. In den Monaten Mai und Juni, wenn der Pilz verstärkt auftreten wird, bietet die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit Gartenfachmann

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Satrup:
Fuchskuhle 5
Tel. 04633/96561
Fax 04633/966063

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Theodor Prüß aus Thumby an, Ihre Buchsbaumpflanzen auf den beiden Friedhöfen mit dreimaligem Spritzen eines speziellen Anti-Pilz-Mittels zu behandeln. Nur ein Fachmann ist befugt, mit solchen Mitteln zu arbeiten, deshalb geben wir den Namen des Mittels hier nicht bekannt. Außerdem ist das Ausbringen von Pflanzengiften auf Friedhöfen ansonsten streng verboten, für die Anti-Pilz-Aktion haben wir eine Ausnahmegenehmigung. Herr Prüß wird das Mittel innerhalb von einigen Tagen bzw. wenigen Wochen spritzen, je nach Witterung. Wenn Sie diese Anti-Pilz-Behandlung für Ihre Buchsbaumpflanzen wünschen, bitten wir um Überweisung eines Kostenbeitrages, und zwar für größere Grabstellen ab drei Grabbreiten in Höhe von einmalig 10,00 €, und für kleinere Grabstellen (bis zwei Grabbreiten) in Höhe von einmalig 5,00 €. Überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 2411 4965, Empfänger: Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf, bei der VR-Bank Satrup (BLZ 216 617 19). Als Verwendungszweck tragen Sie bitte ein: „Friedhof Struxdorf (oder Thumby), Familienname der Grabstelle(n) und Name Grabnutzer“. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag bis zum 30. April 2008.

3. Das Zurückschneiden der befallenen Pflanzen bis ins gesunde Holz der Buchsbaumpflanzen sollten Sie dann erst im Sommer durchführen, und zwar bei bedecktem Wetter, keinesfalls in praller Sonne (!). Schere, Handschuhe, Schuhe und Hände müssen anschließend gründlich mit Spiritus desinfiziert werden. Das Falllaub nochmals entfernen, und die oberste Erdschicht von 1-2 cm wegnehmen (den Abfall bitte in den gesonderten Behälter entsorgen).

Für Rückfragen stehe ich gern unter Telefon 04623 – 380 zur Verfügung. Sie können sich auch an den Fachmann selbst wenden, an Herrn Prüß in Schnarup-Thumby.

Pastor Christoph Tischmeyer

Schöner Nachmittag mit frischer Luft
Boßeln für Kinder

Nachdem sich drei Tage vorm Boßeln erst ein Teilnehmer angemeldet hatte, dachte ich schon, wir müssten es zum ersten Mal ausfallen lassen. Doch kurz vor Anmeldeschluss kam die freudige Überraschung: 24 Kinder wollten gerne boßeln! Gestartet wurde in Vierer-Gruppen, so war man schnell wieder dran. Das Wetter war allerbest, denn durch den Schnee auf den Banketten rollte keine Kugel in den Graben und außerdem lachte uns die Sonne.

Es ist schön, dass sich immer wieder Erwachsene finden, die mitlaufen und schreiben oder inzwischen die Brötchen streichen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer. Es war ein schöner Nachmittag an der frischen Luft.

Silke Andresen

Struxdorf sammelte

Zum Glück weniger Müll

Am Montag den 31. März 2008 veranstaltete die Feuerwehr Struxdorf und Ekeberg wie jedes Jahr die „Aktion Sauberes Dorf“. Die fleißigen Feuerwehrmänner, Jugendliche, Kinder und Dorfbewohner sammelten die Gemeinde von sämtlichen Unrat frei. Fazit der Veranstaltung: Es wird von Jahr zu Jahr weniger Müll in den Knicks und Straßengräben gefunden, zum Glück aller Beteiligten. Somit füllte sich auch der Container nur zu ¾ . Anschließend traf man sich im Dörps- und Schüttenhus Hollmühle zu einer leckeren Wurst mit Brot. Ich bedanke mich für das Gelingen dieser Veranstaltung bei allen Helfern.

Hanjo Wolfgram

Arbeitsreiches Jahr für die Wehr

Jahreshauptversammlung

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickte Ortswehrführer Hanjo Wolfgram in der Hauptversammlung der Struxdorfer Ortswehr zurück. So habe man drei Ernstfälle gemeistert und die Zahl der Übungsabende drastisch erhöht . Höhepunkt im neuen Jahr sei die Anschaffung einer modernen Tragkraftspritze.

Für seine langjährige Tätigkeit als Atemschutzgerätewart auch auf Amtsebene wurde Bernd Ohlsen gedankt. Als Nachfolger führte der Wehrführer Andreas Nissen ins Amt ein und beförderte Marco Rix zum Hauptfeuerwehrmann.

Die erfreulichste Amtshandlung war die endgültige Aufnahme von drei bisherigen Anwärtern sowie die Neuaufnahme von fünf freiwilligen Helfern.

Hans-Werner Staritz

Kinderfest 2008 in Struxdorf

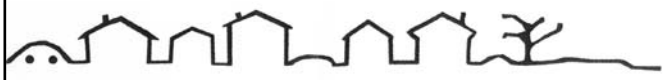
Zweites Vorbereitungstreffen

Am 15.5.2008 um 20 Uhr treffen wir uns im Claus-Brix-Haus zur zweiten Vorbesprechung für unser am 14.06.2008 stattfindendes Kinderfest.

Auch wer am ersten Treffen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich willkommen.

Ein wichtiger Hinweis: In diesem Jahr wird das Kinderfest schon ab zehn Uhr starten, nachmittags ist u.a. ein Fußballturnier am Megakicker geplant; nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe der 5w.

Der Kinderfestausschuss



Dipl.Ing. Bianca Matzen
Gebäudeenergieberatung

Ihr Haus braucht zuviel Energie?
Fragen Sie Ihre Energieberaterin...

Dorfstr. 22, 24401 Böelschuby, Bianca.Matzen§t-online.de
Tel 04646-990407, Fax: 990425, www.g-en-b-matzen.de

Kinderfest in Schnarup-Thumby
Vorbesprechung 2008

Am 03.03.2008 fand im Dörpskrog unsere diesjährige Kinderfestvorbesprechung statt.

Die Besprechung war sehr erfolgreich, da wir, der „harte Kern“, uns schnell über die „Formalitäten“ einig waren. So wurde festgelegt, dass das Kinderfest am 27.06/28.06.2008 statt findet.

Es wird wie immer am Freitag zwischen 15.00Uhr und 17.00Uhr die Spiele geben, danach Siegerehrung. Geplant ist auch das Aufstellen einer großen Hüpfburg, die wir dieses Jahr hoffentlich nicht wieder absagen müssen.

Am Samstag beginnt der Nachmittag um 14.00 Uhr mit dem Umzug durchs Dorf, fast schon traditionell vom Satruper Spielmannszug angeführt.

Anschließend ziehen wir in den Saal der Wirtschaft ein, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen auf ein buntes Programm freuen können.

Am Ende des Nachmittags gegen 18 Uhr werden die Geschenke an die Kinder übergeben.

Wir, die Veranstalter, freuen uns schon jetzt auf jeden Gast, würden uns aber auch noch über Mitbewohner freuen, die mit Ihrer Hilfe, zum guten Gelingen des Festes beitragen.

Ihre Anmeldungen oder Anregungen nehmen wir gern auch telefonisch entgegen: Simone Ullmann (04623-1890076), Angela Schmidt (04623-1784), Bettina Hansen (046231050).

Simone Ullmann

2. Aufruf: Angebot zur Fitness
Neue Fahrradgruppe

Das waren doch nicht alle Radbegeisterten aus Böklund und Umgebung?! Wir starten einen neuen Versuch, denn Fahrrad fahren ist gelenkschonend und hält fit. In der Gruppe macht es doppelt Spaß. Nach vorher ausgearbeiteten Routen fahren wir 20 – 30 km am Abend. Wir treffen uns dienstags um 19 Uhr auf dem ALDI-Parkplatz in Böklund. Jeder ist willkommen.

Info Tel. 04623-1495

Anette Nissen

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup Schulstr.
Süderbrarup Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Neues vom SoVD Satrup/Thumby

Wechsel im Vorstand

Am 29.03.2008 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Norbert Rewolt nahm im Namen des Kreisverbandes an der Versammlung teil, um die Wahlen zu leiten und die Ehrungen vorzunehmen. Der Bürgermeister von Satrup, Herr Krabbenhöft mit seiner Gattin nahmen auch an der Versammlung teil. Herr Krabbenhöft hielt am Ende der Versammlung eine kleine Rede, worin er betonte wie wichtig die Arbeit des SoVD sei und heute wichtiger denn je. Nur so, gemeinsam, können wir gegen den sozialen Abbau in unserem Staat kämpfen. Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit stellte sich Gerda Feil nicht mehr zu Wahl. Elli Jessen, nach 13 Jahren Arbeit im Vorstand, stellte sich auch nicht mehr zur Wahl. So hieß es neue Vorschläge zu machen. Frau Annelene Skrzeba und Frau Lilly Malone wurden für das Amt der Frauensprecherin und als Beisitzer vorgeschlagen und nahmen die Wahl an. Alle anderen stimmten einer Wiederwahl zu. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzende: Irene Wriedt, 2. Vorsitzender: Hans Werner Petersen, Kassenwartin: Ruth Christiansen, Schriftführerin: Erna Anstett, Frauenbeauftragte: Annelene Skrzeba, Beisitzer: Jens Holm, Beisitzer: Lilly Malone, Kassenprüfer: Heinz Heydt, Anita Wedlich. Hans Peter Ohlsen wurde als Obmann der Kassenprüfer gewählt. Ersatzrevisor: Monika Assenheimer
Nach den Wahlen gab Gerda Feil einen Rückblick über ihre 20 jährige Tätigkeit. Mit Blumen und einem Buch wurde sie verabschiedet und gleichzeitig als Ehrenmitglied in den Vorstand ernannt. Frau Elli Jessen erhielt einen Blumenstrauß.
Nach dem offiziellen Programm erfreute uns Christine Kracht mit ihrer kleinen Musikgruppe. Alle Mitglieder waren hellauf begeistert von dieser Musik und dem Können der jungen Damen. Wir alle hoffen sehr, dass Frau Kracht noch recht oft bei uns zu Gast sein möge. Mit Schmalz- und Käsebroten fand die Mitgliederversammlung ihren Abschluss.
Wichtige Termine für Mai sind: Am 6. Mai 2008 findet kein Frühstück statt. Dafür sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen an unserem Pfingstfrühstück am 11. Mai 2008, Pfingstsonntag teilzunehmen. Gäste sind auch herzlich willkommen. Kosten Für Mitglieder 6,-€ für Gäste 12,80€. Bitte unbedingt anmelden!!! Ohne Anmeldung geht es leider nicht. Anmeldungen bis zum 30. 04.08 bei: Irene Wriedt Tel: 04623 386, oder Erna Anstett Tel.: 04633 967971 oder Gerda Feil Tel.: 04633 1346.
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet unser „De Nommerdach“ statt. Das erste Mal am 17. 04. von 15.00 bis 17.00 Uhr in der „Alten Schule“ (Unser Frühstücksraum). Am 15. 05.08 starten wir dann zum zweiten Mal. Wir freuen uns auf viele Besucher, die Lust haben

Garten- und Landschaftsgestaltung
Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen
* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

mit uns zu schnacken, Kaffee zu trinken. Auch das Strickzeug darf mitgebracht werden.
Am 21. Juni 2008 machen wir einen Ausflug zum Hundertwasserbahnhof nach Uelzen. Abfahrt 7.00 Uhr, Rückkehr ca.20.00 Uhr Preis 38,-€
Mittagessen und Führung sind im Preis enthalten. Anmeldungen wie oben.
Es grüßt Sie alle im Namen des Vorstandes recht herzlich

Irene Wriedt

Landfrauenverein Ekebergkrug
„Rund ums Ei"

Im Gasthof „Zum Langsee" in Süderfahrenstedt begrüßte Sunhild Andresen 41 Mitglieder des Landfrauenvereins Ekebergkrug. Frau Prof. Dr. Kathrin Stöve-Schimmelpfennig hat trotz einer Bronchitis einen sehr fesselnden, mit Humor gespickten, Vortrag, gehalten. So haben wir erfahren, dass die Hühner ursprünglich aus der Steppe kommen. Doch heute brütet keine Henne mehr, auch hier gibt es die künstliche Befruchtung. Ihre Frage: „Darf man überhaupt noch Eier essen?" Ja, und man macht sich zu viele Gedanken wegen Cholesterin. Unser Körper erzeugt selber mehr Cholesterin als wir durch Nahrung aufnehmen. Einen ihrer scherzhaften Sprüche: „Zuviel Aufnahme geht ab in die Kanalisation". Der Vortrag wurde mit Dias und Erläuterungen bereichert, sodass der Abschlusssatz lautete: „Eier sind ein hochwertiges Nahrungsmittel" Alle Anwesenden waren der Meinung, einen Vortrag mit soviel Wissen und dennoch sehr lebendig, mitunter auch witzig vorgetragen, hören wir uns gerne einmal wieder an.

B. Bartelsen

TSV Struxdorf
Fahrrad-Rallye

Am 17. Mai ist es soweit, die erste Fahrrad-Rallye des TSV Struxdorf, oder auch scherzhaft „Kleine Wikinger-Rallye" findet statt.

Dörpskrog "Zur Kastanie"
Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
E-Mail: KastanieST§t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Himmelfahrt / 1. Mai 2008

Eröffnung des Biergartens

Von 11 bis 13.30 Uhr bieten wir an:

Jedes Glas Flensburger Bier 0,3

1,- Euro

Anlässlich dieser Veranstaltung laden wir jung und alt ein, teilzunehmen. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eingeladen sind nicht nur Jugendliche und Kinder, sondern auch Erwachsen, die Spaß am Fahrradfahren haben. Um an der Spitze mitfahren zu können, musst man auch kein „Profi" sein, denn es soll hauptsächlich Freude und Spaß machen. Kinder, die teilnehmen wollen, sollten mindestens 8 Jahre alt sein. Rennräder können getrost zu Hause stehen gelassen werden, denn es geht auch über ca.1, 5 Kilometer Schotter.
Die Startgebühr beträgt für 8-11 Jahre alte Kinder 2€ und für alles darüber liegende 3€.
Start ist um 13.00 Uhr am Dörps- un Schüttenhus in Hollmühle.
Anmelden könnt ihr euch bis zum 12. Mai bei Mailin Gorr unter 04623/185015 und bei Tim Sommer unter 04623/185015.

Tim Sommer

Umgang mit Demenz

Das schleichende Vergessen

Viele Konflikte mit Dementen ließen sich vermeiden, wenn die Mitmenschen wüssten, wie sie ihnen begegnen sollten“, äußerte der Referent, Arif Kan, während seines Vortrags auf dem Angehörigenabend im Seniorenwohnpark Buchenhain, Böklund. Demenz ist die Krankheit des schleichenden Vergessens. Gibt es Erinnerungen, die noch lange erhalten bleiben? „Mehr Verständnis für die Krankheit fördert den adäquaten Umgang mit den erkrankten Menschen. Zuerst verlieren sie die Zeit, dann die Zahlen, dann die Namen..... Irgendwann ist die Gegenwart verschwunden“ , so Kan.

Die Krankheit Demenz ein Stück weit verstehen zu lernen und Tipps zum richtig Umgang miteinander gestalteten den Abend abwechslungsreich. Herr Kan führte sein Referat unter dem Gesichtspunkt Wissen zu vermitteln, was mit dem dementen Menschen passiert.

„Für mich ist es nicht nur wichtig, zu erläutern, wie man sich bei der Anschuldigung eines Erkrankten sein Geld gestohlen zu haben, verhält. Vor allem sollten die Teilnehmer erfahren, warum dieser Vorwurf kommt. Denn erst wenn man den Grund begreifen kann, nimmt man das Verhalten des Kranken nicht mehr persönlich“, so Kan.

Eindrucksvoll schilderte er den Verlauf der Demenz und erläuterte, warum ein Alzheimerkranker nicht nur ein Glas als solches nicht erkennt, sondern auch seine Frau verjagt. Welche Möglichkeiten diese Ehefrau hat, damit ihr Ehemann sie doch wieder „erkennt“, erläuterte der Referent. Wichtig ist, die an Alzheimer erkrankten Menschen ernst zu nehmen, auch wenn sie Dinge sehen, die wir nicht erkennen können.

Der Vortrag hat für viele hilfreiche Tipps für den richtigen Umgang mit demenziell erkrankten Menschen enthalten und wird den täglichen Umgang mit ihnen erleichtern. Die Demenz zu verstehen bedeutet auch, die Sinne gezielt anzusprechen. Ein Ziel dass bei der täglichen Betreuung von Betroffenen im Seniorenwohnpark Buchenhain beachtet wird.

Herbert Peschke

Freiwillige Feuerwehr Ekeberg
Kameradschaftsabend

Auf Wunsch der Mitglieder fand der Kameradschaftsabend in Form eines kleinen Feuerwehrballs statt. Der obere Saal im Dörps- un Schüttenhus wurde mit Teppichen ausgelegt und an die Lampen Lacken gehängt, so wurde das Problem mit der Akustik minimiert.

Wehrführer Klaus Peter Andresen begrüßte die Anwesenden- es waren auch Vertreter von einigen Nachbarwehren dabei- und beförderte André Otto, Michael Callsen und Andreas Andresen zu Oberfeuerwehrmännern bevor alle das von Erika und Karl Oelerich lecker zu bereitete Buffet genossen. Anschließend wurde das Tanzbein geschwungen zu flotter Musik, die Lukas Andresen „aufgelegt“ hat. Zwischendurch wurde noch so manches Fußballmatch ausgetragen, wobei sich der Ball auf kleinem Feld bewegte und nicht mal gegen die Wand flog!

Es war richtig gemütlich und bei der freundlichen Bewirtung fühlten wir uns sehr wohl.

Silke Andresen

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Gemeindevertretung Struxdorf
Kastanienplatz fast fertig

Die Umbauarbeiten am Kastanienplatz im Struxdorfer Ortsteil Hollmühle sind fast beendet. Das Projekt wurde wesentlich teurer als anfangs gedacht und zog sich durch einen Planungsfehler zeitlich in die Länge.

Zwar liegen noch Pflastersteine neben dem neuen Buswartehäuschen auf dem Kastanienplatzes in Hollmühle, aber der Bus fährt schon durch die neue Schleife - auch wenn die noch nicht vollständig asphaltiert ist. Diese Restarbeit genehmigte die Gemeindevertretung erst in ihrer letzten Sitzung.

Schweren Herzens stellte Bürgermeister Georg Lass fest, dass der gesamte Umbau inzwischen auf Gesamtkosten von 60 000 Euro angewachsen ist - gegenüber einer ersten Schätzung von 28 000 Euro. Der Grund dafür sind die gestiegenen Baupreise und Zusatzwünsche, die bei der ersten Planung noch nicht berücksichtigt waren.

Bereits im Januar war die Busschleife zum ersten Mal fertig. Doch das Planungsbüro hatte nicht berücksichtigt, dass auch die fast 18 Meter langen Gelenkbusse diese Schleife durchfahren mussten. Resultat war, dass die frisch gesetzte Kante wieder abgerissen wurde.

Mit der neuen Pflasterung begann man erst, nachdem eine "Knautschpolka" - wie der Ziehharmonikabus umgangssprachlich auch genannt wird - den Wendekreis probehalber abgefahren hatte. Die zusätzlichen Kosten übernahm das Planungsbüro und die überzähligen Pflastersteine verlängern jetzt die Wartezone.

Neben einigen Kleinarbeiten soll jetzt auch noch ein Geländer angebracht werden, das die Schulkinder beim Einstieg in den Bus absichern soll.

Pastor Christoph Tischmeyer unterrichtete die Gemeindevertretung über die Probleme der Friedhofsunterhaltung, bei der inzwischen Defizite in fast fünfstelliger Höhe aufgelaufen sind. Die Mandatsträger schoben die Lösung dieses Problems zwar in die nächste Legislaturperiode, aber es ist abzusehen, dass eine Mischung aus gemeindlichen Zuschüssen und Erhöhung der Friedhofsgebühren als Lösung angestrebt wird.

Die Jahresrechnung 2007 wurde genehmigt. 45 000 Euro Sollüberschuss wurden der Rücklage zugeführt, die dadurch auf 329 000 Euro anwuchs. Dem stehen Schulden der Gemeinde in Höhe von 246 000 Euro gegenüber.

Für die Feuerwehr wurde eine Gebührensatzung festgelegt, mit der freiwillige Leistungen berechnet werden können. Die Entscheidung über eine Rechnungsstellung liegt beim Wehrführer. Pflichtaufgaben der Feuerwehr bleiben weiter gebührenfrei.

Der Feuerlöschteich bei Lassen droht zu verschlammen. Da er für das Brandbekämpfungskonzept notwendig ist, soll er im Sommer geräumt werden.

Personalia

Traumergebnis

Michael Schmidt aus Schnarup-Thumby bestand seine Gesellenprüfung als Zimmerer bei der Bauunternehmung Boysen im praktischen Teil mit "Sehr Gut" im theoretischen Teil mit "Gut". Dieses Ergebnis ist besonders hoch zu bewerten, da die Prüfung nach einer verkürzten Lehrzeit erfolgte.

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

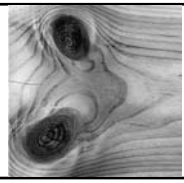
Fr, 25.04.08 15:00	**1.Treffen, Pfadfindergruppe, Klasse 1 - 4** Claus-Brix-Haus
Fr, 25.04.08 19:30	**Liederabend der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 27.04.08 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 28.04.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mo, 28.04.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend "NEU" Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 29.04.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 30.04.08	***Bitte bis heute den DSL-Fagebogen abgeben!*** Schnarup-Thumby
Mi, 30.04.08 18:00	**Maibaumaufstellen** "Alte Schule" in Thumby
Do, 01.05.08	Sozialverband Thumby/Satrup : Fahrt nach Rügen
Do, 01.05.08 10:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, P. Klaus Ziehm St. Georg Kirche Struxdorf
So, 04.05.08 10:00	Gottesdienst, P. Dietrich Waack St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 05.05.08	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Mo, 05.05.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend "NEU", Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 06.05.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Mi, 07.05.08 08:00	Senioren Thumby : Künstlerkolonie Worpswede
Mi, 07.05.08 19:30	TSV Struxdorf : Fahrradtour (alle 14 Tage) Claus-Brix-Haus
Do, 08.05.08 20:00	Bibelstunde Fam Petersen, Thumby
Fr, 09.05.08	Landfrauen Ekeberg : Tagesfahrt nach Stade
Fr, 09.05.08 16:00	Schützen Hollmühle: **Dorfpokalschießen**, Dörps- un Schüttenhus

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Fr, 09.05.08 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 09.05.08 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
So, 11.05.08 09:15	Pfingsten – Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 11.05.08 10:30	Sozialverband Thumby/Satrup : Pfingstfrühstück, Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 11.05.08 10:30	Pfingsten – Gottesdienst mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 12.05.08 19:30	SG - Thumby: Schützen - Übungsabend "NEU" Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 13.05.08	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. ***Achtung : Terminverschiebung***
Di, 13.05.08 19:45	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 14.05.08	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:05 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Mi, 14.05.08 20:00	Gesprächsabend Jesus Christus (1.) Pastorat Thumby
Do, 15.05.08 20:00	Struxdorf: 2. Kinderfestvorbereitungstreffen Claus-Brix-Haus
Fr, 16.05.08 19:00	Struxdorf / Hollmühle : Jugendgruppe für Mädchen (ab 14 J.) Dörps- un Schüttenhus
Sa, 17.05.08	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 17.05.08 10:00	Seminartag : „Quellen, aus denen Leben fließt“, Gemeindehaus Havetoft
Sa, 17.05.08 13:00	SV Struxdorf : **Fahrradrallye** Dörps- un Schüttenhus

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

SG Thumby

Jahreshauptversammlung

Nachdem der 1. Vorsitzende Helmut Witt zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Thumby die 17 stimmberechtigten Mitglieder und zwei Gäste begrüßt und die Versammlung eröffnet hatte, bat er alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben im Gedenken an Susanne Thomsen und Egon Schramm.

Helmut Witt übergab dann das Wort an den Bürgermeister Martin Thomsen. Da das gesamte Dorfleben durch den Sportverein und die damit verbundenen Veranstaltungen, oft auch zusammen mit der FFW, bereichert wurde, sprach Martin Thomsen dem Vorstand der SG und allen ehrenamtlichen Helfern seinen Dank aus. Weiterhin bedankte sich MartinThomsen im Namen der Gemeinde für die Spende der SG von 2000 € als Zuschuss für den Kauf eines neuen Rasenmähers. Helmut Witt übergab das Wort dann an die jeweiligen Spartenleiter. Es werden mehrere Sparten im Verein betreut, wie z. B. Frauen und Kinderturnen, Fit ab 50, Tischtennis, Männerturnen und das Schießen, um das sich in diesem Jahr etwas mehr gekümmert werden soll, da hier die Zahl der Aktiven rückläufig ist. Margret Reimer las einen von Henning Stüber über die Erfolge und den Betrieb des FC Angeln 02 vor.

Der Kassenwart Heiko Koll berichtete dann über die finanzielle Situation der SG. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2007 betrug 13.585,98 €. Dies ergab sich vor allem aus den Mitgliedsbeiträgen und den Einnahmen der Veranstaltungen, durch die im letzten Jahr insgesamt 2370.61 € (!) in die SG-Kasse flossen.

Michael Petersen berichtete von der Kassenprüfung und bescheinigte dem Kassenwart eine sehr übersichtliche und vorbildliche Kassenführung. Als neuer Kassenprüfer wurde Hartmut Mügge gewählt. Margret Reimer wurde als 2. Vorsitzende und Christiane Petersen als Schriftführerin wieder gewählt.

Von Volker Ohlsen wurde angefragt, ob die Spieler des FC Angeln 02 nach dem Fußballspielen in der Schule zusammen sitzen dürfen. Dieses wurde von der Gemeinde und der SG abgelehnt. Wenn man dieses den Fußballern zugestehen würde, dann müsste man es auch den Mitgliedern der anderen Sparten erlauben. Deshalb von vornherein „Nein“ für alle! Martin Thomsen wies auch darauf hin, dass neben dem Sportplatz ja schließlich auch ein Gasthof ist.

Noch ein guter Tipp: Im nächsten Jahr einfach selber zur Jahreshauptversammlung gehen, dann kriegt man alle Informationen rund um die SG aus erster Hand... und das Beste daran: Man kann sogar selber vor Ort seinen Senf dazugeben, denn für Anregungen und auch für Kritik haben wir immer ein offenes Ohr! Wir sehen uns beim Maibaum, oder?

Christiane Petersen

„Auf in den Wonnemonat Mai…“

Die SG Thumby und die FFW Schnarup - Thumby laden ein zum

5. Maibaum-aufstellen 2008

am

Mittwoch, d. 30. April 2008 um 18 Uhr

bei der „Alten Schule“ in Thumby. Wer Lust hat bei Maibowle, Maibock, Bier, Nackensteak und Grillwurst einen geselligen Abend zu verbringen, der ist herzlich willkommen.

An „die Kiddies“ ist auch gedacht…!

Wer sich noch als Firma oder Verein an unserem Maibaum „verewigen“ möchte, der meldet sich bitte bis zum 25.04.2008 unter 04623 /1202.

Wir freuen uns auf Euch

SG Thumby & FFW Schnarup -Thumby

Süße Heimat Angeln (3)
Sweet Home Angelita

Während wir in der letzten Ausgabe der 5W-Info etwas über das Kirchspiel zu Struxdorf, und dem Kirchengebäude selbst erfahren konnten, wenden wir uns heute einmal dem Äußeren zu. Etwas abseits von der Kirche steht ein aus starken Balken gezimmertes Glockenhaus. Die Gebäude selbst stehen in mitten des Friedhofes. Struxdorf hat wohl mit Thumby, so lange diese Kirche besteht, einen gemeinsamen Prediger gehabt. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts – das Jahr kann nicht genau angegeben werden – ist das Pastorat von Struxdorf nach Thumby verlegt worden. Bemerkenswert ist, dass an den Festtagen, die auf einen Wochentag fallen, stets in Struxdorf der erste Gottesdienst gehalten wird, während sonst der erste und der zweite Gottesdienst in beiden Kirchen Sonntag um Sonntag wechselt, so berichtet Pastor Jensen (†1850). Nahe bei der Kirche liegt die zweiklassige Schule mit einem ungefähr 70 Ar großen Turn- und Spielplatz, auf dem ein Gedenkstein zur Erinnerung an 1864 steht. Dieser Stein ist heute nicht mehr zu finden. Er erinnerte vermutlich an den Deutsch-Dänischen Krieg (auch Zweiter Schleswigscher Krieg oder Zweiter Schleswig-Holsteinischer Krieg genannt). Es war die militärische Auseinandersetzung um Schleswig-Holstein und vor allem um das Herzogtum Schleswig zwischen dem Deutschen Bund (Preußen) und dem Königreich Dänemark, die am 18. April 1864 mit der Erstürmung der Düppeler Schanzen ihre Entscheidungsschlacht fand. Heute ist in diesem Schulgebäude ein Kinderheim untergebracht und auf dem damals freien Gelände der Struxdorfer Kindergarten gebaut. Eben südlich hiervon befindet sich der Ehrenfriedhof, der zum Gedächtnis der in den Weltkriegen 1914 – 18 und 1939 – 45 gefallenen und vermissten Söhne der Gemeinde Struxdorf angelegt ist.

Zur Struxdorfer Kirche gibt es noch eine weitere Sage: Man fragte auf dem Struxdorfer Kirchhofe, ob die Edelleute von Nübel und Norgaard und Börngaard noch nicht gekommen seien. (Börngaard soll bei Quern gelegen haben.) Ferner heißt es: Zwischen Frauenhof und Brunsholm, wo der Platz einer Burg noch erkennbar ist, zu Kappeshöj (oder Kappeshon oder Korpushoj), wohnten drei adlige Damen, welche die Kirche zu Norderbrarup erbaut haben sollen, weil ihnen der Weg nach Struxdorf zu weit war. Ihre Namen klingen sehr merkwürdig, fast wie Spottnamen: Tan Nails, Man Hues, Tekkel Jerrekoks. Von dem Damm, den sie durch eine Moorwiese legen ließen, um den Weg nach Norderbrarup zu gewinnen, sollen die Spuren noch sichtbar sein, und man weist noch ihren Weg durch Brarupholz nach. Eine andere Sage lautet: Die Edelfrau von Ülsby (heute geschrieben Uelsby, dänisch: Ylvesby) nahm ihren Schoßhund zur Kirche mit nach Struxdorf; da der Hund hier aber von einem anderen Hund gebissen ward, entschloss sie sich, eine eigene Kirche in Ülsby zu bauen. Alles dieses weist darauf hin, dass die Struxdorfer eine der ältesten Kirchen ist.

Reinhard Wirth

Der Bericht wird fortgesetzt

Neuer Rechnungsführer: Hans-Jürgen Thomsen

5W-Vorstand wieder komplett

Während der Jahreshauptversammlung des 5W-Vereins berichtete der 1. Vorsitzende Ulrich Barkholz über Entwicklungen und Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Einnahmen aus dem Anzeigengeschäft konnten bisher stets die Herstellungskosten des Blattes nicht nur decken, sondern hätten auch bei jeder Ausgabe zu Überschüssen geführt, meinte er: „Wir stehen daher wirtschaftlich solide da." Er dankte Monika Nissen und Michael Petersen dafür, dass es ihnen gelungen sei, die Anzeigenkunden gut zu betreuen und auch neue hinzuzugewinnen. Auch der Vertrieb lief nach dem Wechsel der Vertriebsleitung von Marga Bonde auf Uschi Koll problemlos, stellte er fest.

In der Redaktion ist alles beim Alten geblieben: Reinhard Wirth und Angelika-Braatz-Hansen sind nach wie vor die Ansprechpartner für Struxdorf; für Schnarup-Thumby sind und bleiben es Ulrich Barkholz und Heiko Koll. „Wir sind sehr froh darüber, dass es viele Autorinnen und Autoren in unseren Gemeinden gibt, die uns regelmäßig mit Beiträgen beliefern", sagte der Vorsitzende. Auch werde das Medium E-Mail zunehmend genutzt, was der Redaktion viel Arbeit erspare. Die gute wirtschaftliche Situation erlaube es außerdem, für die Rechnungsführung einen neuen PC anzuschaffen, nachdem bereits in 2007 für die Redaktion ein entsprechendes Gerät zum Einsatz kam. Die Kassenprüfer bestätigten eine korrekte Kassenführung und die Versammlung entlastete den Vorstand. Zur Wahl standen turnusmäßig Reinhard Wirth als 2. Vorsitzender und Michael Petersen als Schriftführer. Beide wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Als Rechnungsführer wurde Hans-Jürgen Thomsen neu gewählt, nachdem Heiko Koll diese Aufgabe ein Jahr lang stellvertretend ausgeübt hatte. Er steht aber weiterhin stellvertretend als Rechnungsführer zur Verfügung. Foto (v.l.n.r.): Monika Nissen, Ulrich Barkholz, Michael Petersen, Reinhard Wirth, Hans-Jürgen Thomsen und Heiko Koll.

Ulrich Barkholz

Die Schützen der SG Thumby suchen händeringend neue Mitglieder. Wer Lust hat schaut mal vorbei. Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Wir treffen uns Montags. Der nächste Termin ist am 21.04.08 um 19.30 Uhr im Dörpskrog zur Kastanie.

Weitere Informationen beim Schützenwart Claus Wilhelm Scheurer. Tel. 04623-1394

Service
Auto S'brarup
GmbH · Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

JETZT NEU IN DER GEWERBESTRASSE 17 IN SÜDERBRARUP

Wasch- und Pflegecenter

Wir sind Ihnen gerne bei der Bedienung und der Fahrt in die Waschanlage behilflich!

Ein Service rund ums Auto

Prahm – Groß-Rüde

Dorfstr. 10 · 24986 Groß-Rüde · zwischen Satrup und Mohrkirch · Tel. 0 46 33 - 12 80

Tag der offenen Tür

am 20. April 2008
von 11.00 - 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gartengeräte-Ausstellung
mit tollen Angeboten!

HONDA
POWER EQUIPMENT
Verkauf / Wartung / Reparatur
Vertikutierer Verkauf/Verleih

23. Dorfpokalschießen

Sportschießen für alle

Zum 23. Dorfpokalschießen 2008 im„Dörps- un Schüttenhus Hollmühle“ laden wir recht herzlich ein.

Das Schießen findet am 9. Mai 2008 von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Bedingungen: Die Mannschaften können sich aus allen denkbaren Vereinigungen bilden, z. B. aus einzelnen Vereinssparten des TSV Struxdorf, Sparclubs, Feuerwehren, Thekengemeinschaften, Straßengemeinschaften u.v.m. Eine Mannschaft besteht aus 5 Teilnehmern, von denen die vier Besten in die Wertung kommen. Es können mehrere Mannschaften- unter einem Namen starten und jeder Teilnehmer darf in mehreren Teams antreten. Das Startgeld beträgt 2,50 € pro Teilnehmer. Jeder Schütze verfügt über 13 Schuss Luftgewehrmunition (5 Probe-, 5 Wertungsschüsse und 3 Schuss auf eine Glücksscheibe).

Dadurch hat jedes Team die Chance, den Pokal zu gewinnen. Die Pokalübergabe erfolgt direkt im Anschluss an das Schießen (ca. 22.00 Uhr)

Wir bitten, eventuelle Rückfragen an Hans- Peter Hansen, Tel. 04623/2818654, zu richten.

P.S. Für alle teilnehmenden Teams ist es von Vorteil, wenn der Anmeldecoupon rechtzeitig abgegeben, bzw. gefaxt wird, denn so entstehen keine langen Wartezeiten.

Gut Schuss!

Angelika Braatz-Hansen

SPD Struxdorf

Angriff auf die Lachmuskeln

Zu einem lustigen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen lädt der SPD Ortsverein alle Interessierten am Samstag, den 26.04.2008 um 15.00 Uhr ins Claus-Brix Haus ein.

In lockerer Runde werden die Klappholzer Theaterspieler mit ein paar lustigen Sketchen und plattdeutschen Geschichten für Unterhaltung sorgen.

Bitte Anmeldungen bis zum 20.04.2008 unter der Telefonnr. 04623/1723.

Carmen Albertsen

Anmeldecoupon für das
Dorfpokalschießen 2008

Mannschaftsname:

_____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Bitte bis zum **6. Mai 2008** beim „Dörps – un Schüttenhus Hollmühle“ abgeben oder per Fax an Sch. V. Hollmühle, **Fax – Nr. 04623/ 185473**, schicken

ANGELITER
BUCHHANDLUNG

DENNERTWEG 1, 24986 SATRUP

MITTWOCH, 23.APRIL 2008 UM 16 UHR – EINTRITT FREI!

PETER HETZEL STELLT UNS SEINE „COOLEN HAIE" VOR, DEREN TRAUM ES IST, EISHOCKEY IN DER PROFILIGA ZU SPIELEN. MIT DVD UND VIEL HUMOR ERFAHREN WIR, WER DIE „COOLEN HAIE" SIND UND WARUM SIE EINFACH UNBESIEGBAR SIND...

ATTACKEEE! – LOS GEHT´S!

PETER M. HETZEL, GEB. 1960, HAT DEN BERUF DES VERLAGSBUCHHÄNDLERS ERLERNT UND VIELE JAHRE LANG KRIMIS LEKTORIERT, BIS IHM DAS ZU LANGWEILIG UND ER SELBST JOURNALIST WURDE. NACH DEM SCHREIBEN KAM DAS FERNSEHEN. WER GERNE FRÜH AUFSTEHT, KANN IHM IM SAT.1-FRÜHSTÜCKSFERNSEHEN DABEI ZUSEHEN, WIE ER LESENSWERTE BÜCHER VORSTELLT.

Vorstand beendet Arbeit im Sommer
Ortskulturring vor dem Aus?

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby ist inzwischen kreisweit eine Rarität, berichtete die Vorsitzende Gudrun Gräwe während der jüngsten Jahreshauptversammlung: Es gäbe nur noch wenige so kleine Ortskulturringe im Kreisgebiet; die meisten hätten sich aufgelöst oder zusammengeschlossen. Nun ist auch im Vorstand des Schnarup-Thumbyer Ortskulturringes Katerstimmung eingekehrt: „Ein neues Konzept muss her, das die Bedürfnisse der Bürger besser berücksichtigt!“ forderte die Vorsitzende. Besonders enttäuschend sei es, dass viele der Mitglieder „kraft Amtes“, also der Vereine, Gruppen und Verbände, sich in den Versammlungen des Ortskulturringes überhaupt nicht mehr blicken ließen.
Gemeinsam mit dem Kassenführer Hans-Otto Bartsch stellte sie fest, dass es immer weniger Anmeldungen für die Kursangebote gäbe und dass Kurse deshalb oft auch gar nicht zustande kämen. „Das Interesse lässt zu wünschen übrig“, meinte Hans-Otto Bartsch. Kurse organisieren, Referenten werben, hinter möglichen Interessenten hinterher zu telefonieren, das sei auf die Dauer anstrengend und frustrierend, meinten die beiden Vorstandsmitglieder, die seit Jahren wegen Mangels an Bereitschaft auf ein drittes Vorstandsmitglied (Schriftführer/in) verzichten müssen und kündigten an, ihren Dienst quittieren zu wollen. „Es hat auch Spaß gemacht, aber nach 13 Jahren möchten wir den Vorsitz aufgeben. Wir sind stolz darauf, dass wir das so lange gemacht haben, aber nun ist Schluss“, sagten sie und betonten zugleich, noch für einen Übergangszeitraum zur Verfügung zu stehen: „Im Sommer muss aber eine Lösung gefunden sein.“

Ulrich Barkholz

SPD Ortsverein Struxdorf
Kandidatenwahlen

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung vom 07.02.2008 ging es in erster Linie um die Kommunalwahlen am 25. Mai 2008. Auf den Listenplatz 1 wurde mit Carmen Albertsen ein „alter Hase" einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Der Listenplatz 2, Georg Pietrowski und Platz 3, Reimar Horn gehen einstimmig an unsere beiden „Newcomer". Als ein gutes Zeichen, bewertete Carmen Albertsen es, dass zwei neue Gesichter sich als Direktkandidaten bewerben. Die Liste vervollständigt sich: auf Platz 4 Michael Wagner und Platz 5 Ludwig Nissen, die weiterhin mit Sach- und Fachwissen zur Verfügung stehen. Außerdem möchte ich noch den SPD Kreistagskandidaten Carsten Stühmer aus Schaalby erwähnen. Er ist schon seit langem für das Kreisbüro tätig und macht mit seiner Erfahrung kompetente Arbeit und möchte diese auch in den Kreistag einbringen.
Am Ende der Sitzung gedachten wir noch unserem langjährigem Mitglied Werner Grow, der am 30.Januar 2008 verstarb.

Carmen Albertsen

Die
Chorgemeinschaft
Thumby – Struxdorf
lädt ein zum
Liederabend
am Freitag, dem 25. April 2008
um 19.30 Uhr
im „Dörpskrog zur Kastanie“
in Schnarup-Thumby
Es wirken mit:
Der Gemischte Chor Idstedt
Leitung: Inge Teufel
Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf
Leitung: Heinke Andresen
Kostenbeitrag: 5,00 Euro
Kinder und Jugendliche zahlen keinen Beitrag
Kaffee und Kuchen frei

JKS-Fahrt nach Hamburg

Sehenswert: „Rock op Platt"

Der 6.4.08 bleibt bestimmt nicht nur wegen der tollen Organisation bei uns in guter Erinnerung.

Um 13.30 Uhr starteten wir mit voller Busbesetzung und guter Laune Richtung Hamburg. Ziel war zunächst der Flughafen Fuhlsbüttel, wo wir an Hand eines Modells den Ablauf sowie den Betrieb mit all seinen Starts und Landungen eindrucksvoll erklärt bekamen.

Anschließend kam auch das Leibliche wohl nicht zu kurz. Ein kleiner Imbiss sorgte dafür, dass wir frisch gestärkt zu unserem eigentlichen Höhepunkt aufbrechen konnten.

Ab 19 Uhr wurden unsere Lachmuskeln im Musical „Rock op Platt" auf eine harte Probe gestellt. Die bekannten Melodien sowie die Darbietung der Künstler in den verschiedenen Rollen übertrafen unsere Erwartungen. Fazit für uns: Unbedingt sehenswert!

Zum Schluss noch einen Dank an unseren Busfahrer, der uns trotz eines Defektes am Bus sicher nach Hause gebracht hat .

Veronika Cramer
Karin Nöske

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sonderbares Fundstück

Was ist das?

Gisela Davids macht regelmäßig lange Spaziergänge durch Bellig und hat dabei 200 „Flachmänner" gefunden, die emsige Trinker einfach so im Straßengraben entsorgt haben. Es ist doch sehr merkwürdig, dass diese Leute ihre alkoholischen Getränke zwar gefüllt mit sich herum tragen, aber sobald sie leer sind, können sie diese nicht mehr tragen! Jedes Jahr im Frühling, wenn die Aktion „Sauberes Dorf" durchgeführt wird, gibt es auf der Strecke von Kattbek nach Bellig, am Klärwerk vorbei und in Richtung Rabenholz jede Menge dieser Abfälle zu sammeln.

Außerdem hat Frau Davids einen besonderen Fund gemacht, der Fragen aufwirft. Es handelt sich um ein Glasgefäß mit mehreren Öffnungen. Vielleicht kann einer der Leser der 5 W – Zeitung „Licht in das Dunkle" bringen und weiß, worum es sich bei diesem Fund handelt. (s. Bild)

Angelika Braatz-Hansen

www.RollerVertriebSchwensby.de
Tel: 04635/2501 Fax: 04635/2531

Die Schlei - der Film

www.schleifilm.de

Mit Übersichtskarte und Wegweiser !

Die Schlei

Ausgabe 2008

Impressionen einer wunderschönen Landschaft

Von Schleimünde bis Schleswig, links und rechts der Schlei durch verträumte Dörfer, Bootsfahrt nach Maasholm, ein Abstecher an die Ostsee, Herrenhäuser und Güter, auf Besuch beim Landarzt und vieles mehr. Kommen Sie mit!

Lassen Sie sich verzaubern!

DVD, ca. 35 Minuten Laufzeit

Erhältlich im Buchhandel oder direkt unter www.fairlag.de Telefon: 04641 933277

Jugendarbeit der Kirchengemeinde

Neue Pfadfindergruppe

Es wird eine neue Pfadfindergruppe der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf/ Jugendarbeit Angeln Süd angeboten.

Wer? Jungen der 1. bis 4. Klasse. Wo? Claus-Brix-Haus in Struxdorf. Wann? Jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr. Ab: 25. April. Mit: Eric Jaeger und Jeldrik Munnecke

Was machen Pfadfinder eigentlich?

Pfadfinder sind möglichst viel draußen, sie lernen die Natur kennen und auch ein Lagerfeuer zu machen, (verbunden mit dem richtigen Umgang mit Werkzeug), sie gehen manchmal auf „Fahrt“. Pfadfinder haben Gemeinschaft, sie spielen, sie singen, sie bauen auch manchmal etwas. Sie hören Geschichten von Gott und den Menschen. Sie spielen auch mal Fußball.

Die Jugendarbeit Angeln Süd bietet verschiedene Pfadfindergruppen an.

Jugendarbeit Angeln Süd ist der Zusammenschluss von den Kirchengemeinden Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Taarstedt, Tolk und Thumby-Struxdorf zur gemeinsam finanzierten Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Gruppen in Struxdorf sind:

Jeden Dienstag (außer am 22. April) von 15 Uhr bis 16 Uhr für Kinder bis zur 5. Klasse, von 16.15 bis 17.30 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 6. Klasse. Hat jemand Fragen? Einfach anrufen: 04623-189599

Ina Voigt-Schöpel

Dorf wieder sauber

Schiet gesammelt

Organisiert vom Bau- und Umweltausschuss trafen sich Einwohner, um Schnarup-Thumbys Straßen und Wege vom Unrat zu befreien. Bei frühlingshaften Temperaturen ging es ans Werk. Nach getaner Arbeit schmeckte der Imbiss in der alten Schule besonders gut (Foto). Dank an alle Helfer!

Ulrich Barkholz

Spaß im Doppelpack!

Der 7. März 2008, war für die Tischtennissparte ein fürwahr denkwürdiger Tag, denn wir waren mit 12 Personen vollzählig. Selbst die angeschlagenen Mitspieler wollten zumindest als Zuschauer dabei sein. Schade nur, dass sich keine neuen Spieler getraut haben an diesem Abend mal reinzuschnuppern. Alle, die wir dabei sind, spielen zum Spaß Tischtennis, deswegen sollte jeder, der auch diesen Spaß mal erleben möchte, vorbei kommen.

Nach dem das Turnier zu Ende war, haben wir uns zur Siegerehrung noch im Dörpskrog „Zur Kastanie“ getroffen. Hier wurde dann noch bei leckeren Getränken viel gelacht, man kann sagen es war ein gelungener Abend (mehr davon).

Wolfgang Greve

Itzehoer
Versicherungen

Itzehoer VertrauensRente
Gewusst wie: Schokoladenseiten nutzen!

Inzwischen ist richtig viel drin – in der so genannten "Riester-Rente".
Aktuell gilt sie als die stärkste geförderten privaten Altersvorsorge.

So stopft man heute Renten-Löcher.
Und – seit wann "riestern" Sie?

Reinhard Wirth
Aruper Straße 30 | 24891 Struxdorf
Tel.: 04623/187788 | 0170/1801712
wirth@itzehoer-vl.de
www.wirth.itzehoer-vl.de

Wirtschafts Woche
Finsinger Gutachten 11.2007
Jahr für Jahr
Bestnote für die Itzehoer
☆☆☆☆☆
Niedrige Kosten – hohe Rendite!

Die Itzehoer. Die bieten was.

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

ivd
ROM VDM

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723
E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Senioren trafen sich zum Chronik-Abend
Schulgeschichte lebte auf

Der Seniorenclub traf sich mit Hans Konrad Sacht, um die alte Schulgeschichte für die entstehende Chronik aufleben zu lassen. Viele Besucher waren gekommen und konnten von Gerda Zielke begrüßt werden. Ein Ehepaar hatte den langen Weg von Uphusum (Amt Südtondern) nicht gescheut, um an diesem Nachmittag teilzunehmen. Schon vor dem Kaffeetrinken wurden Bilder ausgetauscht und sich lebhaft erinnert. Nach einer kurzen Einführung schlug Hans Konrad Sacht vor, mit den 20iger Jahren zu beginnen. Heinrich Schmidt und Hermine Koss konnten noch aus dieser Zeit berichten, lebhafte Erinnerung hatte Hermine Koss auch an Fräulein Lehnert, ihre damalige Lehrerin. Zum Teil konnte vom Erzählen unserer Eltern berichtet werden. Doch mit den 30iger Jahren ging es dann sehr lebhaft zu. Wir hörten von vielen Jugendstreichen, aber auch wie es damals in der Schule üblich war. Es wurde nicht nur kräftig gelernt, sondern auch den Garten vom Lehrer in Ordnung gehalten. Das Wasserpumpen für den Schulhaushalt war Aufgabe der Kinder. Während der Kriegszeit halfen die älteren Mädchen den Erstklässlern beim Lesen lernen. Viel Interessantes wird in der Chronik zu lesen sein. Wir hörten, dass nach dem Krieg die Schulen sehr überfüllt waren und ein zusätzlicher Klassenraum im Konfirmandensaal eingerichtet wurde. Unser Dorfschulwesen wurde dann 1977 eingestellt, ab dann besuchten alle Kinder die Schulen in Satrup. Schade!!!-Danke an Hans Konrad Sacht, der viel für unsere Dorfchronik schreibt. Im nächsten Monat finden zwei Ausflüge der Senioren statt und im Juni werden wir die Thingstätte in Gulde besuchen.
Einen sonnigen Frühling wünscht allen

Gerda Zielke

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.
Wanderpokalschießen

Am 8. und 9. April fand auf dem Schießstand in Hollmühle das Wanderpokalschießen statt. Trotz Terminüberschneidung mit den Sportschützen Tolk und Böklund fanden 33 Mannschaften aus 15 Vereinen den Weg nach Hollmühle und lieferten sich spannende Wettkämpfe.
Die Pokale gehen an: Handewitter Schützengilde/Jugend, Tolker Sportschützen/Junioren, SV Norderbrarup/Schützenklasse, Tolker Sportschützen/36 – 45 Jahre, SV Jübek/Altersklasse, Sp. Sch. V. Langstedt/Senioren A, Sp. Sch. Am Dannewerk/Senioren B, Sp. Sch. V. Langstedt/Senioren C, Böklunder Sportschützen/LuPi off. Klasse, Sp. Sch. Fahrdorf/Altersklasse/KK, Sp. Sch. V. Langstedt/Senioren A/KK, VfL Eiche Istedt/Senioren B/KK, Sp. Sch. V. Langstedt/Senioren C/KK,
Der Schützenverein Hollmühle gratuliert allen Pokalsiegern und bedankt sich bei allen Teilnehmern mit einem „Dreifach Gut Schuss".

Angelika Braatz-Hansen

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Vorlese-Sieger bei den Senioren

Die Erde: Blauer Diamant

Wenn Astronauten unsere Erde von weit oben im tiefen Schwarz des Alls sehen, beschreiben sie einen blauen Diamanten, der an Schönheit nicht zu übertreffen sei.

Diesen Eindruck konnten die Struxdorfer Senioren, die zusammen mit dem CDU Ortsverband am Seniorennachmittag im Claus Brix Hus die Bilder von Afrika sahen, auch aus der Bodennähe bestätigen. Unsere Erde ist einmalig schön. Besonders der schwarze Kontinent. Jürgen Sommer aus Boholz, seit vielen Jahren zusammen mit seiner Frau Karin als Afrikareisender mit Fotokamera unterwegs, verwöhnte uns mit Eindrücken unbeschreiblich schöner Bilder von zauberhaften Landschaften und nie zuvor gesehenen Tieren und Pflanzen, die in ihrer Einzigartigkeit und Farbenpracht doch so zerbrechlich sind. Er nahm uns mit auf seine Reiseroute durch Namibia von Windhook nach Okatore über Swakobmund ins Damaraland, durch das Kaokoland nach Kunene, eine der schwächst besiedeltsten Regionen Namibias bis zum Etoscha Nationalpark.

Dazu spielte er Tierstimmen und afrikanische Musik ein. Wir sahen auch Menschen, wie sie dort leben. In Namibia, das von 1884 bis 1915 als Deutsch-Südwestafrika eine deutsche Kolonie gewesen war, leben etwa 1,6 Mio. Menschen auf einer Fläche, die etwas zweieinhalb Mal so groß ist wie Deutschland. „…und sie sind immer fröhlich.“, erklärte Jürgen Sommer. ‚Erstaunlich’, dachte ich so bei mir, obwohl sie doch so unendlich arm sind und einen echten harten Lebenskampf führen. Wie lange dauert es, bis man hier zulande im reichen Europa ein Lächeln bekommt? Muss wohl am Wetter liegen. Doch es gibt in ganz Afrika leider auch ein riesiges Aids-Problem.Die durchschnittliche Lebenserwartung der 15 bis 30-Jährigen liegt bei nur 40 Jahren. 25% aller Menschen sind erkrankt. Diese Pandemie ist das größte Problem. Neben den wirtschaftlichen Auswirkungen gibt es dadurch auch sehr viele Aids-Waisenkinder, die zum großen Teil in Slums wohnen. „Katutura“ heißt dort der Slum, zu Deutsch: “Ort, an dem ich nicht leben möchte“, erklärte Jürgen Sommer weiter. Vereinzelt gibt es Hilfe für diese Kinder. So zum Beispiel das Haus „Baby Haven“ in Windhook, gegründet von Agnes Tom, die zuvor mehr als 15 Jahre in staatlichen und privaten AIDS-Aufklärungs- bzw. Hilfsprojekten gearbeitet hatte, und das

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Neu! Vitamine und Mineralien
frei von Lactose, Konservierungsstoffen etc.

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

getragen wird von einer Stiftung von Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer aus Frankfurt am Main. Jürgen Sommer zeigte einen kurzen Film darüber und unterstützt diese kleine Hilfsorganisation mit Spenden, die auch beim Seniorennachmittag gesammelt wurden. Ohne Abzüge gelangt das Geld direkt dort hin. Mehr darüber im Internet unter: http://www.stiftung-babyhaven.de.

Neben dem gemütlichen Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag von plattdeutschen Geschichten eingerahmt, die mit viel Talent vorgelesen wurden. Jannik Sommer (13) aus Boholz, las die Geschichte „Cool“ zu Beginn und Jan Hinnerk Petersen, (15) aus Arup, „Strümp övern Kopp“ zum Abschluss.

Beide Jungs sind Schüler der Realschule in Böklund und schon mehrfach bei plattdeutschen Lesewettbewerben „Schölers leest platt“ als Sieger hervorgegangen. Am Seniorennachmittag merkte man auch warum. Sie waren echt gut und haben uns viel Freude gemacht. Johannes Petersen bedankte sich im Namen aller 28 Teilnehmer und des CDU Ortsverbandes Struxdorf herzlich bei den Mitwirkenden für den schönen Nachmittag.

Reinhard Wirth

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer** in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelles Ausrichtung von **Familien- und Betriebsfesten**
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für "Leib und Seele" finden Sie in der **Kunstscheune** "Krog's Art"

Kartoffelhof Lausen

Jetzt auch Pflanzkartoffeln, Futtermöhren und eine reichhaltige Palette an Obst und Gemüse, sowie unsere eigenen Kartoffeln

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 17. Mai 2008. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 9. Mai 2008, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation
Elektrogeräte-Reparatur
Fernsehempfangsanlagen
Beleuchtungsanlagen
Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Klnesio-Taping Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 19.04. - Fr, 25.04.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507
Sa, 26.04. - Fr, 02.05.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 03.05. - Fr, 09.05.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 10.05. - Fr, 16.05.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 17.05. - Fr, 23.05.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

E	Sa, 19.4.	C	Di, 29.4.	A	Fr, 9.5.	E	Di, 13.5.
F	So, 20.4.	D	Mi, 30.4.	B	Sa, 10.5.	F	Mi, 14.5.
G	Mo, 21.4.	E	Do, 1.5.	C	So, 11.5.	G	Do, 15.5.
H	Di, 22.4.	F	Fr, 2.5.	D	Mo, 12.5.	H	Fr, 16.5.
I	Mi, 23.4.	G	Sa, 3.5.				
K	Do, 24.4.	H	So, 4.5.				
L	Fr, 25.4.	I	Mo, 5.5.				
M	Sa, 26.4.	K	Di, 6.5.				
A	So, 27.4.	L	Mi, 7.5.				
B	Mo, 28.4.	M	Do, 8.5.				

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
112

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.